

# Montageanleitung

Pfostenmontage im Asphalt mit Wurzelpfahl FERRADIX® 40 cm lang (z.B. Bestell-Nr. 2066)



**Warnhinweis:** Vor Beginn der unten beschriebenen Montagearbeiten muß zweifelsfrei sichergestellt sein, daß unter der Montagestelle des Wurzelpfahles keine elektrischen Kabel, Leitungen für TV und Telefon, Wasser- oder Gasrohre usw. verlaufen. Für eine entsprechende Überprüfung des Untergrundes sollten die Schacht- bzw. Kabelpläne der Betreiber-/Versorgerunternehmen hinzugezogen und geeignete Kabel- bzw. Trassensuchgeräte eingesetzt werden. Bei Mißachtung dieses Warnhinweises besteht Verletzungs- bis hin zu Lebensgefahr.



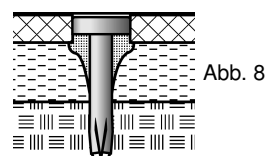
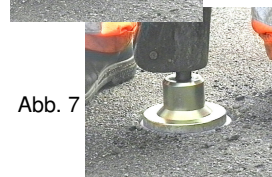
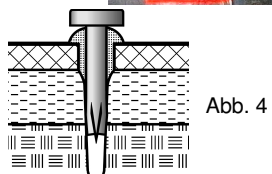
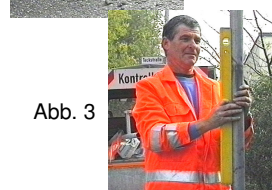
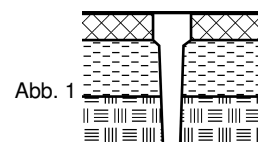
## Montageablauf

1. Wurzelpfahl verkehrt herum - mit Spitze nach oben - auf den Montagepunkt stellen.
2. Markieren: die kreisrunde Kontur der Glocke wird mit Ölkreide auf den Asphalt gezeichnet (Ringdurchmesser 15 cm), der Außenring der Glocke wird dabei als Schablone verwendet.
3. Aufbrechen: Asphaltdecke per Spatenmeißel (ca. 8 cm breit) in der Mitte der Markierung mit **4 Einstichen** - im Karree - ca. 10 cm tief öffnen.  
Ist der Asphaltbelag höher als 5 cm und/oder ist dessen Untergrund hoch verdichtet, wird mit **6 Einstichen** der Belag geöffnet. Um später einen sauberen Abschluß zu erzielen, sind die 6 Einstiche als Sechseck innerhalb des Markierungsringes (Ø 15 cm) auszuführen.
4. Das Bruchmaterial wird mit Hilfe einer Kelle aus dem Loch entfernt.
5. Spatenmeißel im Zentrum des Loches ansetzen und durch mehrere diagonal auszuführende Einstiche weiter in die Tiefe dringen. Dabei werden Steine und verdichteter Untergrund zerkleinert. Dabei die gesamt Länge des Spatenmeißels nutzen.
6. Vorlochröhr im Zentrum des Loches ansetzen und bis in die Tiefe von ca. 45 cm rammen. Dabei senkrechte Position des Vorlochröhres mittels kurzer Wasserwaage prüfen. Das im Untergrund klemmende Vorlochröhr oben mit seitlichen Hammerschlägen lockern, wodurch das Loch leicht konisch aufgeweitet wird und sich dadurch das Vorlochröhr mittels Hebel leichter Ausspindeln lässt. Das Loch ist oben größer, unten jedoch kleiner als der Durchmesser des Wurzelpfahl-Röhres (Abb. 1).

### Anmerkung:

Die hier beschriebene Methode des Vorlochens ist sehr wichtig. Sie gewährleistet ein problemloses Ausrichten und Einschlagen des Wurzelpfahls und verhindert dessen Beschädigung. Sie ermöglicht ein einfaches und zuverlässiges Entfernen der vorher zerkleinerten Steine sowie des Abraums aus dem Loch.

7. Den Wurzelpfahl ein Stück von Hand in das vorbereitete Loch einführen (Abb. 2)
8. Einschlagwerkzeug (zu sehen auf Abb. 6 + 7) einsetzen und den Wurzelpfahl im ersten Schritt nur so weit einrammen, daß das glockenförmige Kopfteil noch ca. 5-10 cm über der Asphaltdecke liegt.
9. zu montierenden Pfosten einsetzen und mit Hilfe einer Wasserwaage ausrichten bzw. Abweichung zur Senkrechten prüfen (Abb. 3).
10. die 4 Gewindeöffnungen - z.B. mit Gehörschutzstöpsel oder Fett - verschließen, damit diese bei der weiteren Montage nicht durch kleine Steine oder Sand verschmutzen.
11. Beton in das Loch, um das Rohr herum, füllen und zusätzlich unter der Glocke anböschen (Abb. 4 + 5). Die dafür benötigte Menge liegt, je nach Lochgröße, zwischen 2 - 4 kg Beton.
12. Einschlagwerkzeug einsetzen und Wurzelpfahl nahezu vollständig in den Belag einrammen (Abb. 6). Dabei können evtl. erforderliche Korrekturen der senkrechten Lage des Wurzelpfahls (siehe Punkt 9) direkt über den Kompressorhammer erfolgen. Einfach in Richtung der gewünschten Position drücken.
13. die senkrechte Position des Wurzelpfahls mit Pfostenstück und Wasserwaage prüfen.
14. Wurzelpfahl nun so weit einrammen, bis dessen Oberkante ca. 1 cm unter Belagniveau liegt (Abb. 7 + 8). Die Glocke hat nun den Beton vollständig mit dem Untergrund verpresst, wodurch alle Hohlräume und Spalte aufgefüllt wurden. Es wird erreicht, daß der Wurzelpfahl und der Asphaltbelag eine kompakte und homogene Einheit bilden.
15. Gehörschutzstöpsel aus den 4 Gewindeöffnungen entfernen, Gewinde fetten (mittels Fettpresse), wodurch der Ausbau / das Auswechseln des Pfostens erleichtert wird.
16. Spannplatte und Klemmring auf Pfosten schieben, diesen in die Wurzelpfahl-Öffnung einführen und Spanneinheit verschrauben; bei Verwendung eines Akkuschraubers sind die Schrauben mittels Umschaltknarre + 13'er Nuß nachzuziehen. Fertig (Abb. 9).



### Anmerkung:

Das Vorgehen nach dieser Montageanleitung sichert Ihnen ein senkrechtes und haltbares Einbringen Ihres Wurzelpfahles zu. Das Montage-Prinzip wurde durch Gebr. Sträß entwickelt und ist durch das deutsche Patent Nr. 197 08 807 geschützt. Käufer der von Gebr. Sträß produzierten Wurzelpfähle erhalten mit dem Kauf automatisch eine Nutzungslizenz. Hersteller anderer Bodenanker, welche dieses Verfahren benutzen wollen, benötigen ausdrücklich die Zustimmung der Firma Gebr. Sträß GmbH & Co., Behrstraße 53, D-73240 Wendlingen am Neckar.